



Uwe Teutsch und Lando Rossmäier – Linthsteg in Glarus

Veranstaltungen**KOENW.H2601**
(Deutsch)Mittwoch 8.30–10.55
E201 und E400**KOENW.H2602**
(Englisch)Mittwoch 12.30–14.55
E201 und E400**Modulverantwortung:** Yves Dusseiller**Lehrteam:** Yves Dusseiller, Carmen Gasser-Derungs, Max Leiss, Uwe Teutsch, Oliver Zumbühl, Michael Mangold

eine Velobrücke über den Rhein

Wir verstehen Konstruieren als einen integralen Teil beim Entwerfen und als Neugier wie etwas gemacht wird: der Umgang mit Schwerkraft, einem Bauwerk Charakter geben und die Suche nach einer eigenen baukulturellen Werthaltung. Im akademischen Diskurs werden Nachhaltigkeit, Kreislaufwirtschaft und architektonisch räumliche Qualitäten leider häufig ohne vertiefte Fragen der Realisierung diskutiert, in Konstruktives Entwerfen möchten wir ein solches Bewusstsein fördern. Wir bearbeiten den Entwurf in 3er Gruppen, die Coachings finden mit verschiedenen Experten statt für Gestaltung, Materialisierung, Integration in die Landschaft und Tragwerksplanung. Grundlagen werden Anfangs Semester in Vorlesungen vermittelt. Konstruktives Entwerfen wird in zwei Durchführungen auf Deutsch und Englisch angeboten. Für Architekturstudierende, Bauingenieurstudierende und Incomings aus der Innenarchitektur ist es ein Erweiterungsmodul, für Studierende von Digital Construction ist es ein Kernpflichtmodul.

Dieses Semester entwerfen wir eine Brücke über den Rhein zwischen Domat/Ems und Felsberg in Graubünden, welche für Fussgänger und mit Velos nutzbar sein soll. Ein Wettbewerb für die Realisierung einer solchen Brücke ist vorgesehen, wir möchten im Rahmen der Hochschule die Setzung im Kontext und interessante Projektansätze ausloten. Im speziellen gibt es ein Bedürfnis einer solchen Brücke für Jugendliche von Felsberg für den täglichen Schulbesuch in Domat/Ems, beidseitig des Flusses gibt es bereits Velowege. Ein besonderer Fokus liegt beim Anschluss der Brücke an die verschiedenen Uferzonen: Auf der Seite von Domat/Ems die Autobahn A13, eine viel befahrene Nord-Süd-Verkehrsachse der Schweiz. Auf der Seite von Felsberg gibt es einen Auenwald vergleichbar mit den nahe gelegenen Rhäzünser Rheinauen, welche unter Naturschutz stehen. Wir

beschäftigen uns mit Fragen der räumlichen Integration der Brücke in diese Landschaft, ökologische Entwurfs- und Tragwerksplanung bis hin zu Montageprozessen und Schlüsseldetails im Massstab 1:1. Die Projekte werden Ende Semester mit 3 hoch auflösenden Beamern im C400 und mit physischen Modellen 1:50 präsentiert.